MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin d. 23. Febr. 96.

Hochgeehrter Herr Collega!

Nachdem Herr St. Block mir mitgetheilt hat, daß nach meiner Rückkunft der Hahn'schen Buchhandlung gerade ein Aufsatz von drei Bogen Umfang Ihrer erwünscht sein würde, sende ich Ihnen das Manuskript meines V. Abschnittes beiliegend ein. Herr St. Block sagte mir, daß ihm nichts daran läge, daß der erste Theil seines Verzeichnisses in das 3. Heft noch aufgenommen würde, meinte sogar, es sei ihm lieber, wenn diese Studien zusammen der XXII. Abtheilung. Mir war es nun lieb zu hören, daß mein Aufsatz noch in das 3. Heft gedruckt würde, damit ich in den Besitz der für den erstgedachten Abschnitt bald im Stande zu beginnenden Druck der Monumenta Epheseptentrionalis Deutsch Lüttg erhalten könnte, so kann ich das nicht